

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Detailhandelsfachleute Lederwaren und Reiseartikel beraten und bedienen die Kundschaft in Fachgeschäften für Lederwaren und Reiseartikel. Ihr Angebot reicht vom feinen Handschuh über die edle Notebookhülle bis zum hochwertigen Lederkoffer.

Detailhandelsfachleute Lederwaren und Reiseartikel verkaufen eine breite Palette an Lederwaren. Dazu gehören etwa elegante Damentaschen, hochwertige Reisetaschen und Reisekoffer, Rucksäcke namhafter Marken, Kleinlederwaren wie Portemonnaies, Notebookhüllen oder Zigarrenetuis sowie Geschenk- und Trendartikel.

Detailhandelsfachleute Lederwaren und Reiseartikel verfügen über fundierte Kenntnisse zu Verarbeitungstechniken, Marken und Materialien. Sie beraten ihre Kunden und Kundinnen fachkundig und freundlich, führen ihnen die verschiedenen Produkte vor und geben ihnen Tipps zu Verwendung und Pflege.

Detailhandelsfachleute Lederwaren und Reiseartikel sorgen im Verkaufsgeschäft für eine attraktive Präsentation der Waren, sodass die Kundschaft zum Kauf angeregt wird.

Detailhandelsfachleute Lederwaren und Reiseartikel beurteilen Reparaturmöglichkeiten und klären bei entstandenen Schäden Garantieansprüche ab. Reklamationen in Bezug auf mangelhafte Produkte behandeln sie sorgfältig und sind stets bemüht, eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden.

In Warenhäusern und in Fachabteilungen von Grossverteilern unterstützen Detailhandelsfachleute Lederwaren und Reiseartikel die Einkaufsabteilung beim Wareneinkauf. Sie bestellen die Waren bei den Lieferfirmen und kontrollieren den Wareneingang gemäss Bestell- und Lieferliste. Am Computer werten sie Daten zu Kunden, Preisen und Artikeln aus. Diese Zahlen geben ihnen wichtige Hinweise für die Gestaltung und Optimierung des Sortiments.

Berufsfeld 16
Verkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
8.12.2004 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkte

- Beratung
- Bewirtschaftung

Die Ausbildung erfolgt meist im Schwerpunkt Beratung.

Bildung in beruflicher Praxis

In Fachgeschäften für Lederwaren oder Fachabteilungen von Warenhäusern

Bildungsschwerpunkte im Betrieb: Betriebskenntnisse, Sortimentskenntnisse, Beratung, Bewirtschaftung

Schulische Bildung

1 bis 1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

Detailhandelskenntnisse, allgemeine Branchenkunde, lokale Landessprache, Fremdsprache, Wirtschaft, Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

Spezielle Branchenkunde

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Detailhandelsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Sinn für Formen und Farben
- gute Umgangsformen
- kundenorientiertes Verhalten
- Dienstleistungsbewusstsein
- gute Auffassungsgabe
- gutes mündliches und schriftliches Deutsch
- Organisationsfähigkeit
- gute Gesundheit (stehende Tätigkeit)
- Interesse an Mode und Lederwaren
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Freude am Verkaufen und Beraten

Weiterbildung

Zertifikatskurse

- Filialleiter/in
- Verkaufsmanager/in
- Verkaufsprofi
- Visual Marketing & Merchandising

Übersicht über die Bildungsanbieter beim Kompetenzzentrum

Detailhandel Schweiz:
www.kdhs.ch

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Detailhandelsspezialist/in
- Einkaufsfachmann/-frau
- Führungsfachmann/-frau
- Marketingfachmann/-frau
- Verkaufsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

- dipl. Detailhandelsmanager/in
- dipl. Einkaufsleiter/in
- dipl. Führungsexperte/-expertin
- dipl. Marketingleiter/in
- dipl. Verkaufsleiter/in

Höhere Fachschule

- dipl. Betriebswirtschafter/in HF
- dipl. Marketingmanager/in HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH)
in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Detailhandelsfachleute Lederwaren und Reiseartikel arbeiten in Lederwarenfachgeschäften oder in Fachabteilungen von Warenhäusern und Grossverteilern. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten des Betriebs.

Das Angebot an Ausbildungsplätzen ist beschränkt. Pro Jahr werden in dieser Branche nur rund 5 Lernende ausgebildet.

Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung ist ein Branchenwechsel möglich. Zahlreiche Weiterbildungs- und Laufbahnmöglichkeiten im Detailhandel und im kaufmännischen Bereich kommen für Detailhandelsfachleute infrage.

Weitere Informationen

Verband Schweiz. Reiseartikel-
und Lederwaren-Detaillisten
VSRLD
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 382 29 47
www.vsrld.ch

Bildung Detailhandel Schweiz
BDS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 40
www.bds-fcs.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Schuhe	16 / 0.613.45.15
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Sportartikel	16 / 0.613.45.16
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Textil	16 / 0.613.45.14